

# Dorferneuerung Vehlen

## Stadt Obernkirchen



## Fragen und Antworten zu Inhalten und Verfahren der Dorferneuerung

### 1. Was ist ein Dorferneuerungsplan?

- x Der Dorferneuerungsplan stellt auf der Grundlage eines gemeinsam entwickelten Leitbildes die individuellen Entwicklungsziele und die örtlichen Problemlösungen eines Dorfes dar.
- x Bei den Ergebnissen handelt es sich nicht um rechtsverbindliche Regelungen, sondern um Empfehlungen für die künftige Entwicklung.
- x Im Dorferneuerungsplan werden die ortstypischen Strukturen und Elemente als Grundlagen für die zeitgemäße Entwicklung des Ortes herausgearbeitet.
- x Der Dorferneuerungsplan macht Vorschläge für die strukturelle Entwicklung, zeigt Konzepte für die Gestaltung des öffentlichen Raumes auf und gibt Anregungen für private Erneuerungsmaßnahmen.
- x Der (genehmigte) Dorferneuerungsplan ist die Voraussetzung für die Förderung von Bau- und Gestaltungsmaßnahmen.

### 2. Welche Ziele verfolgt die Dorferneuerung?

- x Ganz allgemein geht es um die nachhaltige Entwicklung ländlicher Gebiete mit den sie prägenden Dörfern und Landschaftsräumen.
- x Die Dörfer sollen als Wohn-, Arbeits- und Freizeitstandorte erhalten und entwickelt werden.
- x Im Rahmen einer Dorferneuerung werden die lokale Identität sowie die baulich-kulturelle Eigenart eines Ortes aufgespürt und mit Hilfe von Fördermitteln erhalten bzw. nachhaltig gestärkt.
- x Darüber hinaus sollen Denkanstöße und Empfehlungen für eine langfristige sinnvolle Dorfentwicklung sowie für private und öffentliche Investitionen aufgezeigt werden.
- x Ein Dorferneuerungsplan dient der Gemeinde und der örtlichen Bevölkerung als Handlungsrahmen für ihre künftige Entwicklung.

### 3. Wie kann die Funktionsfähigkeit des ländlichen Raumes gesichert werden?

- x Durch die Erhaltung der ländlichen Siedlung als Standort land- und forstwirtschaftlicher Betriebe und die Sicherung ihrer Entwicklungsmöglichkeiten.
- x Durch die Sicherung und Stärkung der örtlichen Wirtschaftskraft sowie der Grundversorgung. Hier sind sowohl herkömmliche Erwerbsquellen gemeint (z.B. Handwerksbetriebe) als auch neue Nutzungen (Dienstleistungen, Fremdenverkehr u.a.).
- x Durch die Erhaltung und Gestaltung des Ortsbildes und durch die Förderung der Dorfgemeinschaft. Das Leben im Dorf schafft Identität und Lebensqualität.
- x Durch Erhaltung oder Wiederherstellung der ökologischen Eigenart und Vielfalt sowie Einbindung in die Landschaft.

### 4. Welche Themenfelder besetzt die Dorferneuerung?

- x Eigentlich alle, die das Leben auf dem Lande ausmachen, namentlich:
  - Siedlungsstruktur, Baukultur und Ortsgestalt
  - Natur und Landschaft, Grünflächen und Dorfökologie
  - Verkehr, Versorgung und technische Infrastruktur
  - Sozio-Kultur, Vereinsleben und Dorfgemeinschaft
  - Wirtschaftsstruktur, Landwirtschaft und Fremdenverkehr
- x Je nach Ausgangslage bestimmen diese und andere Themenfelder in ganz unterschiedlichem Maße die Entwicklung in den Dörfern.

### 5. Warum hat die Bürgerbeteiligung eine so große Bedeutung in der Dorferneuerung?

- x Dorferneuerung wird für die Bewohnerinnen und Bewohner gemacht. Sie werden mit den Ergebnissen leben, darum sollen sie auch aktiv an der Planung mitwirken.
- x Die Dorfbewohner sind eine unentbehrliche Informationsquelle. Sie sind die wahren Experten vor Ort.
- x Durch die Einbeziehung der Ortsbevölkerung ist gewährleistet, dass mit der Dorferneuerung Hilfe zur Selbsthilfe gegeben werden kann.

### 6. Wie können die Menschen im Ort an der Dorferneuerungsplanung mitwirken?

- x Durch die Teilnahme an Bürgerversammlungen und Veranstaltungen sowie die Mitwirkung in Arbeitsgruppen.
- x Darüber hinaus wird ein Arbeitskreis gebildet, der gemeinsam mit den Planern Vorschläge sammelt und Lösungsansätze vorbereitet.
- x Die Ergebnisse werden öffentlich durch Planer, Gemeinde und Amt für Landentwicklung vorgestellt und beraten.
- x Die Durchführung öffentlicher Maßnahmen setzt Beschlüsse der politischen Gremien voraus, die wiederum unter Beteiligung der Bevölkerung herbeigeführt werden.

### 7. Welche öffentlichen Maßnahmen werden gefördert?

- x Die Verbesserung der innerörtlichen Verkehrsverhältnisse und der Aufenthaltsqualität von Straßen und Plätzen.
- x Die Erhaltung und Errichtung von Anlagen zur Gestaltung des Ortsbildes, z.B. Brücken, Backhäuser, Glockentürme und Denkmäler.
- x Die Entwicklung und Renaturierung von ökologisch bedeutsamen Landschaftsteilen, z.B. Obstwiesen, Begrünungen und Gewässern.
- x Der Neu-, Aus- und Umbau sowie die ortsgerechte Gestaltung ländlicher Dienstleistungseinrichtungen (z.B. Dorfgemeinschaftshäuser).
- x Ggfs. auch der Erwerb von Grundstücken und Abbruchmaßnahmen, soweit diese im Zusammenhang mit o.g. Vorhaben erforderlich sind.

### Ihre Ansprechpartner

für die Dorferneuerung Vehlen

### Arbeitskreissprecher

Herr Ernst Völkening  
Vehlener Straße 42  
31683 Obernkirchen

Tel. 05724 : 7381  
ernst.voelkening@teleos-web.de

### Ortsbürgermeister

Herr Werner Harder  
Vehlener Straße 73  
31683 Obernkirchen

Tel. 05724 : 7293  
harder-obk@t-online.de

### Stadt Obernkirchen

Herr Michael Swoboda  
Marktplatz 4  
31683 Obernkirchen

Tel. 05724 : 395-56  
Fax 05724 : 395-51  
mswoboda@obernkirchen.de

### Amt für Landentwicklung – GLL Hannover

Herr Jens Schwerin  
Constantinstr. 40  
30177 Hannover

Tel. 0511 : 30245-271  
Fax 0511 : 30245-500  
jens.schwerin@gll-h.niedersachsen.de

### Dorferneuerungsplaner

Büro **plan:b**  
Herr Georg Böttner  
Körnerstr. 10 A  
30159 Hannover

Tel. 0511 : 524809-10  
Fax 0511 : 524809-13  
info@plan-boettner.de



### 8. Wie werden private Antragsteller gefördert?

- ✗ Generell mit Maßnahmen zur Erhaltung und Gestaltung ortsbildprägender Anwesen. Dies sind in der Regel die alten Gebäude im Ortskern und in den Ortsteilen (meist bis Baujahr 1945).
- ✗ Besonders bedacht werden landwirtschaftlich und ehemals landwirtschaftlich genutzte Anwesen (siehe Frage 9).
- ✗ Als Grundsatz gilt, dass sich förderungsfähige Maßnahmen an den Gebäuden auf alles beziehen, was von außen sichtbar ist (Fassade, Dach, Fenster und Türen, etc.).
- ✗ Aber auch die Erneuerung oder Neuanlage ortsbildprägender Hof-, Garten und Grünflächen wird gefördert (Zäune und Mauern, Hofflächen, Baum- und Heckenpflanzungen u.ä.).

### 9. Welche besonderen Chancen haben landwirtschaftliche Betriebe?

- ✗ Bei Haupterwerbsbetrieben können auch Verbesserungen im Innenbereich gefördert werden, um die Baulichkeiten den Erfordernissen des zeitgemäßen Wohnens und Arbeitens anzupassen.
- ✗ Ebenfalls bei aktiven Landwirten können Umnutzungsvorhaben zur Schaffung eines zusätzlichen Betriebseinkommens gefördert werden (z.B. Mietwohnungen, Hofcafés o.Ä.). Dies gilt hier für den Innenausbau wie für die üblichen Maßnahmen gleichermaßen.

### 10. In welcher Höhe können Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung gefördert werden?

- ✗ Die Zuschusshöhe beträgt für private Maßnahmen in der Regel 30 % der zuzahlungsfähigen Ausgaben, jedoch nicht mehr als 25.000 €.
- ✗ Die Mindestförderung beträgt € 2.500 (Investition min. 8.333 €).
- ✗ Für Umnutzungen bei Landwirten werden bis zu 75.000 € gewährt.
- ✗ Für öffentliche Maßnahmen werden in der Stadt Obernkirchen Zuschüsse von 50 % der Investitionssumme gezahlt, die Mindestförderung beträgt € 5.000 (Investition mindestens 10.000 €).
- ✗ Die Fördersätze berücksichtigen die Tatsache, dass Vehlen in der Gebietskulisse eines Regionalkonzeptes liegt (hier: LEADER Schaumburger Land).

### 11. Wo bekomme ich die Antragsformulare und sonstige Unterstützung?

- ✗ Wenden Sie sich an das Bauamt Ihrer Stadt Obernkirchen. Man wird Sie beraten und Ihnen auch beim Ausfüllen der Formulare behilflich sein.
- ✗ Oder rufen Sie bei dem beauftragten Büro **plan:b** an. Wir können dann gern einen Termin zur Beratung vereinbaren.
- ✗ Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich an das Amt für Landentwicklung (GLL Hannover).

### 12. Wie ist der Ablauf einer Fördermaßnahme von der Beratung bis zur Durchführung?

- ✗ Kostenlose fachkundige Beratung durch die Planer. Hier werden Grundsätze erörtert und Gestaltungsvarianten besprochen.
- ✗ Kostenvoranschlag vom Fachhandwerker einholen, getrennt nach Gewerken wie Dachdecker-, Tischler- und Maurerarbeiten.
- ✗ Förderantrag, Kostenvoranschlag, Fotos und Maßnahmenbeschreibung über die Gemeinde einreichen.
- ✗ **Bewilligung oder vorzeitigen Investitionsbeginn abwarten. Aus haushaltsrechtlichen Gründen darf nicht früher begonnen werden. Ansonsten ist die Förderung ausgeschlossen.**
- ✗ Durchführung der Maßnahme unter Beachtung der planerischen Hinweise und der Auflagen im Bewilligungsbescheid.
- ✗ Auszahlung des bewilligten Zuschusses nach Verwendungsnachweis und abschließender Ortsbesichtigung durch das Amt für Landentwicklung (GLL Hannover).

### 13. Holzfenster und Tonziegel sind zwar schöner, aber auch viel teurer. Muss es denn so etwas sein?

- ✗ In aller Regel: Ja, geht es doch darum, die ländliche Baukultur in ihrer regionalen Eigenart zu erhalten und zu fördern.
- ✗ Die Förderung stellt einen Investitionsanreiz dar, mit dem der finanzielle Mehraufwand für dorftypische Bauweisen abgedeckt wird.
- ✗ Im Übrigen können Sie davon ausgehen, dass durch die traditionelle Ausführung einer Maßnahme der Wert Ihres Anwesens steigt.
- ✗ Aber auch Ausnahmen sind möglich. Erst die Beratung im Einzelfall schafft Klarheit über Möglichkeiten und Grenzen der Gestaltung und Materialverwendung.

### 14. Jugendliche im Dorf. Abhauen oder bleiben?

- ✗ Die Jugend ist die Zukunft der Dörfer. Darum steht im Rahmen der Dorferneuerung die Auseinandersetzung mit der Zukunftsfrage der Jugendlichen ganz oben.
- ✗ Das Interesse der Jugendlichen beschränkt sich nicht nur auf die Gestaltung eines Jugendtreffs. Sie richtet sich auf die Entwicklung des ganzen Dorfes.
- ✗ Neue Inhalte und Verfahren müssen angedacht werden, um für die Jugendlichen eine Entscheidung für das Dorf plausibler zu machen.
- ✗ Vor diesem Hintergrund sollten im Zuge der Dorferneuerungsplanung Mittel und Wege gesucht werden, die Jugendlichen an der Zukunftsdiskussion zu beteiligen.